

Mögliche Ansprechpartner bei Fragen und Problemen:

- **Ansprechpartner GS Dürrwangen:**
Susanne Bößenecker, Rektorin

- **Ansprechpartner Kindergarten St. Sebastian:**
Christine Hertlein, Erzieherin

- **Beratungslehrer:**
Herr M. Burkhardt
Tel.: 09852/701 (dienstlich)
Tel.: 09822/605730 (privat)

- **Schule zur individuellen Lernförderung:**
Förderzentrum Dinkelbühl: 09851/3210

- **Amt für Jugend und Familie im Landkreis Ansbach:**
Tel. 0981/ 468540
jugendamt@landratsamt-ansbach.de

- **Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle:**
Tel. 0981/468777
eb.stelle@landratsamt-ansbach.de

Und hier finden Sie uns:

Haus der Kinder St. Sebastian

Tel.: 09856/622



Grundschule Dürrwangen

Dinkelsbühler Str. 8

91602 Dürrwangen

Tel: 09856/553

www.grundschule-duerrwangen.de



Kooperation

Kindertagesstätten und Grundschulen



**Haus der Kinder
St. Sebastian Dürrwangen**



Grundschule Dürrwangen

Um den Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, arbeiten unsere Einrichtungen eng zusammen.



Unser Angebot an Sie und Ihr Kind:

- gemeinsame Projekte
- gegenseitige Besuche
- Kindergartenfeste und Schulfeste
- intensive Schulvorbereitung
- gemeinsame Informationsabende für Eltern
- gemeinsame Durchführung eines Unterrichtsspieles
- Schuleinschreibung mit Beratung und Programm für die Kinder
- Beratung zu Fragen der Einschulung
- gezielte Förderung
- regelmäßige Arbeitskreistreffen und Infoaustausch zwischen Erzieherinnen und Lehrkräften
- gemeinsamer Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

Was wollen wir mit der Kooperation erreichen?

- > Schnelle Integration der Schulanfänger
- > Neugier wecken und Ängste der Kinder abbauen
- > Vertrauen aufbauen
- > Schaffen einer angenehmen Lern- und Arbeitsatmosphäre
- > optimale Förderung von Anfang an



Tipps für einen guten Start in die Schule

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Ihr Kind freut sich sicher, wenn Sie ihm regelmäßig vorlesen.
- Wenn Ihr Kind Sie etwas fragt, dann antworten Sie in ganzen Sätzen.
- Ihr Kind fühlt sich ernst genommen, wenn Sie ihm zuhören und es ausreden lassen.
- Zur gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung braucht Ihr Kind viel Bewegung, auch an der frischen Luft.
- Eine Fernsehzeit von 30 Minuten täglich sollte nicht überschritten werden.
- Die Lehrkräfte freuen sich über Ihr Interesse für die Schule und sind offen für alle Fragen schon vor Schulbeginn.

- Vor allem bei auftretenden Schwierigkeiten ist eine enge Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Lehrkräften sinnvoll.



Wie können Sie Ihrem Kind den Übergang erleichtern?

- > Trainieren von Ausdauer und Geduld in konkreten Alltagssituationen, z.B. ein Spiel zu Ende spielen
- > Förderung selbständigen Handelns, z.B. kleine Arbeitsaufträge erledigen
- > Fertigkeiten des Alltags einüben, z.B. Schuhe binden
- > Schulung der Sprachfähigkeit, z.B. in ganzen Sätzen sprechen
- > Ordnung halten können, z.B. Spielsachen aufräumen
- > Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulalltag durch einen geregelten Tagesablauf vor:
 - regelmäßige Schlaf- / Weckzeiten
 - regelmäßige Essenszeiten
 - regelmäßige Spielphasen